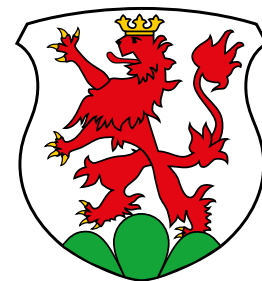


# MURTEN MORAT

Informationsblatt der Gemeinde Murten  
*Journal d'information de la Commune de Morat*



Ausgabe/Edition

# 53

Juli 2018  
26. Jahrgang

## Themen

Editorial	2
Stadtverwaltung (Website)	4
<i>Administration communale (site internet)</i>	6
Hallen-, Schwimm- und Strandbad Murten	8
<i>Piscine couverte, pleine-air et plage Morat</i>	9
Büchertausch-Box	10
<i>Cabinet d'échange de livres</i>	11
Verein für Pilzkunde	12
<i>Société de mycologie</i>	13
Raupen mit Brennhaaren	14
<i>Chenilles urticantes</i>	15
Beiträge für Kinder- betreuungsplätze	16
<i>Contributions pour l'accueil des enfants</i>	16
Veranstaltungen	17
<i>Manifestations</i>	17
Gemeinde Murten	18
<i>Commune de Morat</i>	18
Wichtige Telefonnummern	20
<i>Numéros de téléphone importants</i>	20





Auf unserem Planeten gibt es viele Gegenden, Landschaften und Regionen, die schön sind. Murten, und das darf laut gesagt werden, ist eine besonders schöne Region. Die Lebensqualität ist auf einem sehr hohen Niveau. Viele Menschen, die Murten besuchen, sind hingerissen von der abwechslungsreichen Gegend, von den gastfreundlichen und offenen Bürgerinnen und Bürgern sowie von den vielseitigen kulturellen, traditionellen und sportlichen Angeboten. Das Jahr durch empfängt die Stadt Murten etliche Delegationen aus der Schweiz und ab und zu auch aus dem Ausland. Die Besucherinnen und Besucher sind begeistert von der Geschichte, der Gegend, der Vielseitigkeit und von der Art und Weise, wie wir an der Sprachgrenze das gute Zusammenleben pflegen. Die verschiedensten Sprachgruppen, Ethnien, Kulturen, Religionen und Gesellschaftsgruppen haben keine Berührungspunkte. Ich betone stets, dass für uns die Zweisprachigkeit keine Last, sondern eine Bereicherung ist.

**Die lebendigen Traditionen der Schweiz**

Es freut mich sehr, dass das Bundesamt für Kultur (BAK) beschlossen hat, die Murten Solennität in die Liste der lebendigen Traditionen der Schweiz aufzunehmen. Der Eintrag wird dazu beitragen, das immaterielle Kulturerbe des Kantons Freiburg und der

Schweiz besser sichtbar zu machen. Den Beitrag finden Sie auf der Website: [www.lebendige-traditionen.ch](http://www.lebendige-traditionen.ch).

**Pilzkontrolle**

Die Saison um Pilze zu sammeln und zu geniessen hat längst begonnen. Die Gemeinde Murten hat amtliche Pilzkontrolleure. Frau Jeannette Zürcher und Herr Daniel Mäder üben diese Tätigkeit bereits seit vielen Jahren aus. Sie haben eine grosse Erfahrung und sind ausgewiesene Profis in der Bestimmung von Pilzen. Das Pilzesammeln geniesst in den letzten Jahren eine immer grösser werdende Beliebtheit und ist zu einem weitverbreiteten, spannenden Hobby geworden. Beim Verzehr der gefundenen Spezialitäten ist jedoch grosse Vorsicht geboten. Nutzen Sie das Angebot, die gesammelten Pilze vor dem Zubereiten zu kontrollieren. Der Pilzverein organisiert vom 12. bis 14. Oktober eine Ausstellung in der alten Turnhalle. Profitieren Sie, die Ausstellung zu besuchen. Die Ausstellung findet in der Regel alle fünf Jahre statt (siehe Seite 12).

**Primarschule, Längmatt 6**

Das Teilprojekt I der Primarschule Längmatt 6 ist abgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler haben die Räumlichkeiten nach den Osterferien bezogen. Ein Tag der offenen Tür wurde organisiert. Viele Interessierte haben die Gelegenheit wahrgenommen, die neue Schulanlage zu besichtigen. Ein sehr gelungener Ausbau mit optimal ergänztem Schulraum, der sich sehr gut in das Quartier integriert.



Nun wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit, geniessen Sie unsere Gegend, sei es am Ufer des Sees, in unserer Region zum Velofahren oder Wandern, in einem unserer Restaurants oder Cafés sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und die Gesellschaft zu pflegen oder in der Altstadt zu shoppen. Die Gelegenheit, einen Markt, einen kulturellen oder sportlichen Anlass zu besuchen steht Ihnen die ganze Saison durch offen.

Christian Brechbühl  
Stadttammann

**Sprechstunden des Stadttammanns:** Für einen Gesprächstermin können Sie sich beim Empfang der Stadtverwaltung anmelden: [gemeinde@murten-morat.ch](mailto:gemeinde@murten-morat.ch)  
Telefon 026 672 61 11,

IMPRESSUM

AUFLAGE  
4650 Ex.

HERAUSGEBER  
Stadtverwaltung  
Murten

GESTALTUNG UND DRUCK  
Druckerei Graf AG  
Irisweg 16a, 3280 Murten

VERTEILER  
Alle Haushalte der  
Gemeinde Murten



Il y a beaucoup de belles régions sur notre planète, des paysages magnifiques, des lieux magiques. Morat – on peut le lire haut et fort – est une région particulièrement séduisante, offrant une qualité de vie très élevée. Les personnes qui visitent Morat sont fascinées par la diversité de la région, par l'hospitalité et l'ouverture d'esprit des citoyens ainsi que par les nombreuses activités populaires, culturelles et sportives. Tout au long de l'année, la ville de Morat reçoit des délégations de Suisse et parfois aussi de l'étranger. Nos hôtes sont enthousiasmés par l'histoire et la richesse de la région, ainsi que par la bonne coexistence à la frontière des langues. Nous cultivons des rapports ouverts entre citoyens de langues, d'ethnies, de cultures, de religions ou d'appartenances sociales différentes. J'insiste toujours sur le fait que le bilinguisme n'est pas un fardeau, mais une richesse.

### **Traditions vivantes de Suisse**

Je suis très heureux de la décision de l'Office fédéral de la culture (OFC) d'inscrire la Solennité de Morat dans la Liste des traditions vivantes en Suisse. Cette reconnaissance officielle contribue à préserver le patrimoine culturel immatériel du canton de Fribourg et à le rendre plus visible dans la Suisse entière. Rendez-vous sur le site [www.traditions-vivantes.ch](http://www.traditions-vivantes.ch) pour la présentation de la fête.

### **Contrôle des champignons**

La saison de la cueillette de champignons en vue d'un succulent repas est déjà bien entamée. Jeannette Zürcher et Daniel Mäder sont depuis

plusieurs années responsables du contrôle officiel des champignons dans la commune de Morat. Ils disposent d'une longue expérience et sont de véritables professionnels de la détermination des champignons. La cueillette de champignons connaît un regain de popularité et cette activité est un hobby de plus en plus apprécié. La consommation des champignons cueillis soi-même n'est toutefois pas sans danger. N'hésitez donc pas à faire appel aux spécialistes de la commune et faites contrôler votre butin!

La Société de mycologie de Morat organise une exposition qui se tiendra du 12 au 14 octobre 2018 dans l'ancienne salle de gymnastique. Profitez de vous y rendre, elle n'a en règle générale lieu que tous les cinq ans (voir article p. 13).

### **École primaire Längmatt 6**

Le projet partiel I concernant l'école primaire de la Längmatt 6 est achevé. Les écoliers ont investi les nouveaux locaux après les vacances de Pâques. Une journée portes ouvertes a permis à de nombreuses personnes de visiter les nouvelles installations. La construction remarquable complète de façon optimale les locaux scolaires et s'intègre parfaitement dans le quartier. Il me reste à vous souhaiter un agréable été dans notre région qui a tant à offrir. Passez un bon moment au bord du lac, en balade à pied ou à vélo, à la table d'un café ou d'un restaurant, entre amis ou à faire du shopping dans la vieille ville. Un marché, des événements culturels et des manifestations sportives vous attendent aussi tout au long de la saison.

Christian Brechbühl  
Syndic

**Consultation avec le Syndic:** Pour fixer un rendez-vous, veuillez-vous annoncer auprès de la réception de l'administration communale  
Téléphone 026 672 61 11, [gemeinde@murten-morat.ch](mailto:gemeinde@murten-morat.ch)



## Mobile First Trend

Seit es Laptops, Mobiltelefone und Tablets gibt sind Mobilität und Internetnutzung nicht mehr voneinander zu trennen. Das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) hat vor diesem Hintergrund einen Indikator veröffentlicht, welcher Auskunft gibt über die mobile Internetnutzung in der Schweiz und im Ausland. Im Diagramm ist ersichtlich, wie häufig unterwegs (nicht zu Hause oder am Arbeitsplatz) auf das Internet zugegriffen wird, unabhängig davon, ob dies per WLAN oder Mobiltelefonnetz erfolgt. Zudem sind auch die verwendeten Gerätetypen erfasst.

Eine weitere Statistik zeigt auf, dass in der Schweiz im Jahr 2017 die Nutzerinnen und Nutzer ab 15 Jahren

mobiles Internet am häufigsten über das Mobiltelefon (98%), gefolgt vom Laptop (39%) verwendeten. Bei diesen zwei Geräten war im Laufe der letzten Jahre eine Trendwende festzustellen. So verwendeten die Internetnutzerinnen und -nutzer im Jahr 2010 noch hauptsächlich den Laptop (79%), um unterwegs auf das Internet zuzugreifen, während lediglich 56% ein Mobiltelefon dafür verwendeten.

Somit hat sich in den letzten Jahren die Zahl der Internet-Zugriffe via Mobiltelefon massiv erhöht. Die Entwicklung erklärt sich dadurch, dass sich Smartphones immer mehr auf dem Mobiltelefonmarkt etablieren. Dies verdeutlicht die seit einigen Jahren zu

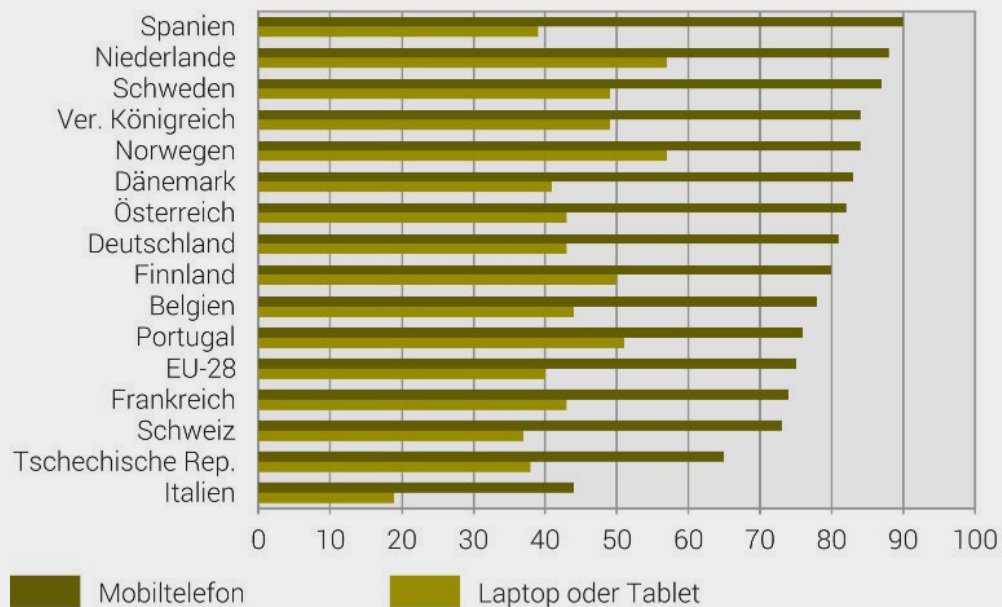
beobachtende Verflechtung von Internet und Mobiltelefonie.

*(Quelle: Bundesamt für Statistik)*

Auch Google hat diese Entwicklung erkannt und Ende 2016 den «Mobile First Index» angekündigt, welcher nun ab März 2018 offiziell laufend umgesetzt wird. Google zieht mit dieser neuen Indexierung die mobile Version einer Seite heran, um deren Relevanz für die mehrheitlich mobilen Nutzer zu bewerten. Das sogenannte Google Ranking bezeichnet die Reihenfolge, in der die bei der Benutzung von Google ermittelten Ergebnisse aufgeführt werden. Diese Rangordnung wird durch den Suchmaschinenbetreiber mit einem komplizierten

### Nutzung mobiler Geräte unterwegs, internationaler Vergleich, 2017

In % der Internetnutzer/innen <sup>1</sup>



<sup>1</sup> Internetnutzung in den letzten drei Monaten, Bevölkerung von 16-74 Jahren

Quellen: Eurostat, BFS – Omnibus IKT

© BFS 2018

Mit einem Anteil von 73% der Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren, die für die mobile Internetnutzung das Mobiltelefon verwenden, liegt die Schweiz nur knapp unter dem europäischen Durchschnitt von 75%.



Logarithmus berechnet und hat das Ziel, dem Suchenden Seiten mit grösstmöglicher Relevanz zu präsentieren. Das bedeutet, dass Seitenbetreiber wie die Stadt Murten sich um eine optimale mobile Version ihrer Seite kümmern sollten, damit ihre Website künftig auch im Mobile-Google-Ranking so gut abschneidet wie heute im Desktop-Ranking (es wird künftig zwei separate Rankings geben). Dabei geht es zum Beispiel um die Nutzung von Responsive Design (die Website passt sich der Bildschirmauflösung des mobilen Endgeräts an) sowie eine korrekte Imple-

mentierung der dynamischen Bereitstellung von Inhalten. Die heutige Website [www.murten-morat.ch](http://www.murten-morat.ch) erfüllt die Anforderungen an einer mobilen Version nicht.

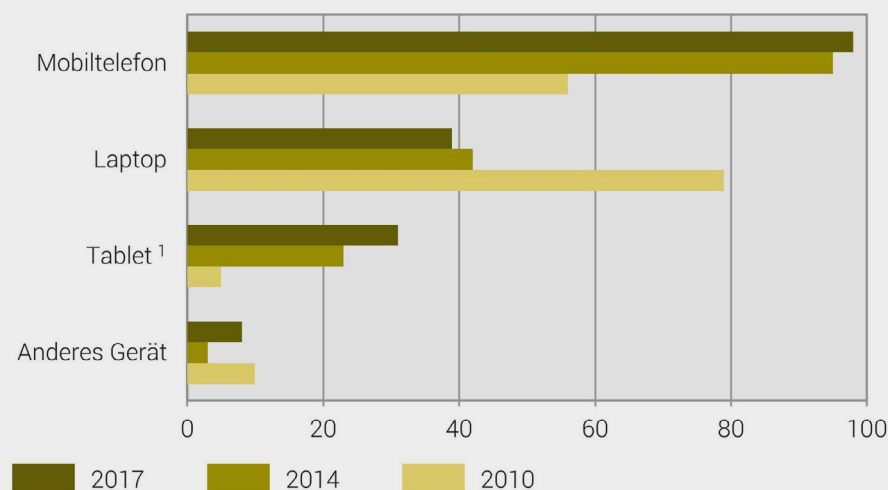
Aufgrund dieser Entwicklungen beabsichtigt die Stadtverwaltung Murten, ihre Website im 2019 komplett zu überarbeiten und plant einen neuen Webauftritt, welcher für Mobilgeräte optimiert sein wird. Damit soll die Stadtverwaltung Murten den aktuellen Bedürfnissen der Benutzerinnen und Benutzer gerecht werden.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und haben eine Umfrage verfasst, um von Ihnen Rückmeldungen über die aktuelle Website [www.murten-morat.ch](http://www.murten-morat.ch) (Stadtverwaltung) zu erhalten. Die Umfrage ist anonym. Wir laden Sie herzlich ein, an der Online-Umfrage teilzunehmen! Die Umfrage dauert nur wenige Minuten. Nutzen Sie die Möglichkeit, uns Ihre Anregungen, Bedürfnisse und Inputs mitzuteilen. Herzlichen Dank!

Die Umfrage finden Sie auf unserer Website bei den Neuigkeiten (Verwaltung / Aktuelles / Informationen).

## Nutzung mobiler Geräte unterwegs, 2010-2017

In % der mobilen Internetnutzer/innen



<sup>1</sup> 2010: Internetnutzung mit einem Taschencomputern (Palm)

Quelle: BFS – Omnibus IKT

© BFS 2017



LED-Lampen leuchten effizienter und umweltfreundlicher als Energiesparlampen.



[www.energiestadt.ch](http://www.energiestadt.ch)

European energy award



## Tendance du Mobile First

Avec l'apparition des ordinateurs portables, des téléphones mobiles et des tablettes, la mobilité est devenue indissociable de l'utilisation d'internet. L'Office fédéral de la communication (OFCOM) a publié un indicateur qui renseigne sur l'importance de l'utilisation mobile d'internet en Suisse et en comparaison internationale. Le graphique montre la part de connexions internet effectuées hors du domicile ou du lieu de travail, indépendamment du réseau (WIFI ou téléphonie mobile). L'étude identifie également quels sont les appareils mobiles utilisés.

Une autre analyse montre qu'en 2017, l'appareil le plus utilisé par les internautes mobiles de 15 ans et plus

est le téléphone portable (98%), suivi de l'ordinateur portable (39%). L'importance respective de ces deux appareils s'est inversée au cours des dernières années. En effet, en 2010, les internautes mobiles utilisaient principalement l'ordinateur portable (79%) pour se connecter à internet hors de la maison ou du lieu de travail, contre seulement 56% pour le téléphone portable.

Les connexions à internet par le moyen du téléphone mobile ont donc fortement augmenté ces dernières années. Cela s'explique par la généralisation progressive des smartphones sur le marché des téléphones mobiles et illustre parfaitement le phénomène de convergence entre in-

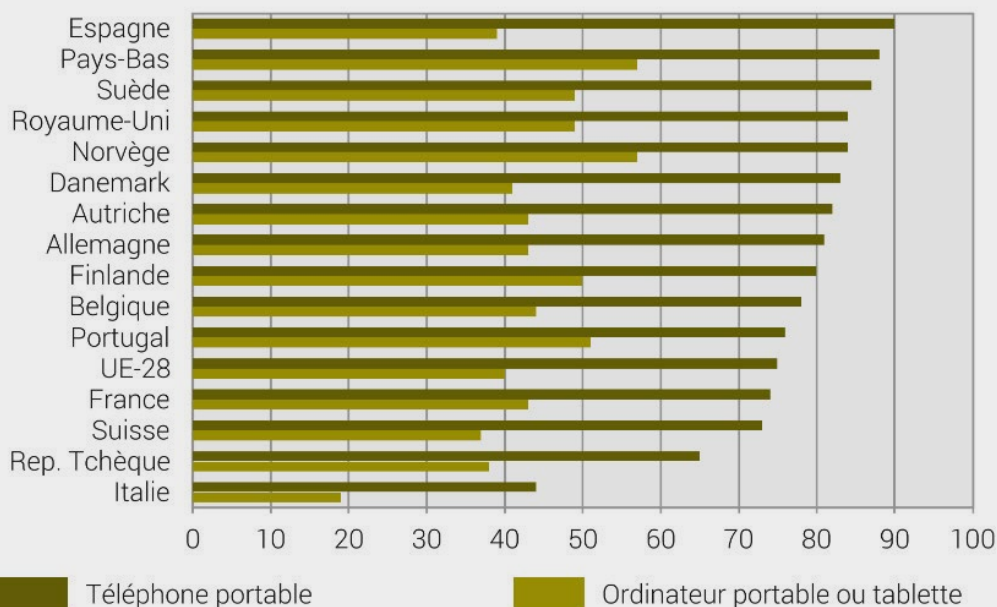
ternet et la téléphonie mobile constatée depuis quelques années.

(Source: Office fédéral de la statistique)

En réponse à cette évolution, Google a annoncé fin 2016 son projet d'index mobile first, qui est désormais – depuis mars 2018 – en phase de déploiement. Ce nouveau mode d'indexation des sites internet tient compte de leur version mobile, afin de déterminer les préférences des internautes qui utilisent de plus en plus de tels appareils. Le Google Ranking, ou classement des pages internet, détermine dans quel ordre les résultats obtenus au moyen du moteur de recherche Google seront présentés. Il

### Appareils mobiles utilisés hors de la maison ou du lieu de travail, comparaison internationale 2017

En % des internautes <sup>1</sup>



<sup>1</sup> Utilisation d'internet au cours des 3 derniers mois. Population âgée de 16 à 74 ans

Sources: Eurostat, OFS – Omnibus TIC

© OFS 2018

Avec 73% d'internautes de 16 à 74 ans qui utilisent un téléphone portable pour se connecter à internet hors de la maison ou du lieu de travail, la Suisse se situe juste en dessous de la moyenne européenne (75%).



résulte d'un calcul d'algorithme compliqué et a pour but de fournir aux internautes les résultats les plus pertinents pour leur recherche. Pour les administrateurs de sites, comme la Ville de Morat, il s'agit donc d'adapter les pages à la navigation mobile, afin qu'elles conservent un bon score dans les deux classements (catégorie mobile et catégorie ordinateurs de bureau). Il conviendra en particulier de satisfaire aux exigences du Responsive Design (conception de pages s'adaptant à l'appareil utilisé) et de la gestion dynamique des contenus. Actuellement, le site [www.murten-morat.ch](http://www.murten-morat.ch) ne remplit pas ces conditions.

Par conséquent, la Ville de Morat prévoit une refonte complète de son site internet en 2019, dans le but de l'actualiser et de l'optimiser pour les appareils mobiles. L'administration communale entend ainsi répondre aux nouveaux besoins des utilisateurs.

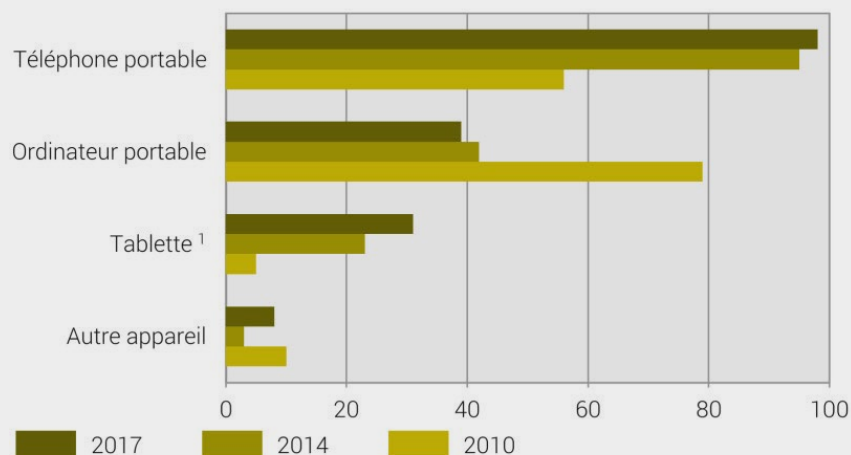
Nous profitons de cette occasion pour vous demander votre avis le site [www.murten-morat.ch](http://www.murten-morat.ch) (pages de l'administration communale) au moyen d'un sondage d'opinion. Nous vous invitons à répondre à nos questions en ligne, l'anonymat vous étant garanti. Profitez de la possibilité d'ex-

primer vos besoins, vos suggestions et vos idées. Il ne vous en coûtera que quelques minutes. D'avance un grand merci!

**Vous trouvez le sondage sur notre site internet dans les nouvelles (Verwaltung/Aktuelles/Informationen).**

## Appareils mobiles utilisés hors de la maison ou du lieu de travail, 2010-2017

En % des utilisateurs mobiles d'internet



<sup>1</sup> En 2010: Utilisation d'internet avec un ordinateur de poche (palm)

Source: OFS – Omnibus TIC

© OFS 2017



Les LED sont plus efficaces et plus écologiques que les ampoules économiques.



[www.citedelenergie.ch](http://www.citedelenergie.ch)

European energy award



# Plantschen, schwimmen, rutschen und schwitzen – das «All-in-one-Bad» in Murten

Die Eröffnung der diesjährigen Freibadsaison des Hallen-, Schwimm- und Strandbades Murten (HSSB) Mitte Mai fiel zwar meteorologisch ins Wasser – bei Wassertemperaturen von 20° C stand aber eigentlich einem Sprung ins Schwimmbecken oder in den See nichts im Weg. Mit einem grossen Aufwand wurde alles vorbereitet, damit sich der Aussenbereich des HSSB wiederum von der besten Seite zeigen kann: zum Baden, Rutschen, Spielen oder einfach Verweilen. Besonders das Beachvolleyfeld hat seit der letzten Saison eine notwendige Auffrischung erhalten.

In neuem Glanz erstrahlt seit vergangenem Herbst auch das Restaurant. Während der letzten Sommerschliessung des Hallenbads wurden die Küche, das Buffet und der Gästebereich saniert sowie neu möbliert. Der Gerant des Hallenbadrestaurants kann seine Gäste nun in einer frischen und schönen Ambiente empfangen – von Chips über Salatteller bis zur Pizza ist wohl für jeden Gast etwas dabei.

### Eintauchen in aller Frühe

Kernaufgabe eines Hallen- und Freibades ist es allem voran, möglichst viel Wasserfläche und Wassernutzungszeit anzubieten. Diese Aufgabe lässt sich während der Freibadsaison und zudem bei schönem Wetter problemlos erfüllen. – Enger wird es gelegentlich, wenn nur das Hallenbad zur Verfügung steht. Um hier die Engpässe etwas zu mildern, wurde mit dem Frühschwimmen am Dienstag – jeweils ab 6 Uhr morgens – ein Angebot geschaffen, das von vielen Schwimmbegeisterten rege genutzt wird.

Und erwähnt sei ein Angebot für alle, die das Wellnessem dem Nassen vorziehen: Die Sauna-Anlage mit dem wunderschönen Aussenbereich zum Ruhen und Entspannen. – All das zeigt zudem auch, dass sich das HSSB Murten seit seiner Eröffnung vor vierzig Jahren immer weiterentwickelt hat – bestehen kann ein Bad heutzun-

tage nur, wenn es immer wieder Neues zu bieten hat.

### Trinkwasser – pures Trinkwasser!

A propos Nutzung und Besuch des HSSB Murten: Rund 182'000 Eintritte konnten im letzten Kalenderjahr verbucht werden. Darin eingeschlossen sind 20'000 Eintritte von Schülerinnen und Schülern. Die Gemeinde Murten stellt somit mit dieser Sportanlage eine intensiv genutzte Infrastruktur zur Verfügung, die zudem weit in die Region ausstrahlt. Haben Sie gewusst: Wer in eines der Becken des Hallen- oder Freibades springt, taucht neu in pures Trinkwasser ein. Seit einer unlängst erlassenen Verordnung des Kantons untersteht das Wasser in Schwimmbädern dem Lebensmittelgesetz. Das Wasser wird neu entsprechend vorbehandelt, was viel Fachwissen der zuständigen Badmeister aber auch zusätzliche Filter- und Pump-Technik im Hinter- oder besser: im Vordergrund erfordert, damit die geforderte Qualität garantiert werden kann.

### Mit EasyJet ins Hallenbad?

Und wie kommt man in den Genuss all der erwähnten Angebote: Nach wie vor beliebt und praktisch sind natürlich die Einzeleintritte (CHF 8.– für das Hallenbad resp. CHF 6.– für das Freibad für Erwachsene; CHF 6.– resp. CHF 5.– für Lernende; CHF 4.50 resp. CHF 4.– für Kinder ab 6 Jahren) oder die Einzeleintritte für die Sauna (ab CHF 18.–). Sehr geschätzt werden aber auch die verschiedenen Abonnemente – bei denen Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Murten von einer Reduktion von rund 20% profitieren (alle Preise und Öffnungszeiten unter: [www.schwimmbad-murten.ch/download/infos\\_badi.pdf](http://www.schwimmbad-murten.ch/download/infos_badi.pdf)). Mit Blick auf die Abo-Preise äusserte ein Gast anlässlich der Eröffnung der Freibadsaison eine spannende Bemerkung: Für den Preis eines Abos gehe heute halt manch einer einfach mit einem Billigflieger für ein verlängertes Wochenende irgendwo ans Meer. – Das mag stimmen, aber eines ist sicher: Im Ge-

gensatz zu einem Flug nach Irgendwo riskiert man mit einem Abo im HSSB weder Thrombosen noch einen Jetlag.

### Rund 40 helfende Hände

Für den guten Betrieb steht im HSSB ein Team von rund 20 Personen im Einsatz: Badmeister, Badaufsicht, Betriebsverantwortliche, Kasse und Verwaltung. Die zu verrichtenden Arbeiten haben dabei kaum etwas mit einem knisternden Baywatch-Job zu tun. Das bekommt man etwa im Sommer gegen Abend eines schönen Tages mit, wenn man sieht, wie das Bad in kürzester Zeit für den nächsten Tag vorbereitet werden muss; oder wie das Hallenbad vor Betriebschluss porentief gereinigt wird. Im Jahr 2018 jährt sich die Eröffnung des HSSB Murten zum vierzigsten Mal: Möge das Jubiläumsjahr wiederum zu einem grossartigen Badjahr werden.







## **Patauger, nager, glisser dans l'eau et se relaxer – les bains all in one de Morat**

Si la météo n'était pas au rendez-vous pour l'ouverture de la saison 2018 des bains de Morat, les 20°C affichés par l'eau étaient néanmoins propices à un plongeon dans la piscine ou dans le lac.

Toutes les forces avaient été mobilisées pour que les installations extérieures soient prêtes à répondre aux vœux de tous les visiteurs, qu'ils viennent pour nager, pour glisser sur le toboggan ou pour se prélasser sur le gazon. Sans oublier les amateurs de beach-volley, qui trouveront la place remise en état.

Le restaurant a également fait peau neuve. La cuisine, le buffet et la salle ont été entièrement rénovés durant la fermeture estivale de la piscine couverte et depuis l'automne dernier, c'est dans un intérieur rafraîchi et meublé à neuf que le gérant accueille ses hôtes. Chips, pizza ou salades riches, nul doute que chacun trouvera de quoi satisfaire ses envies.

### **Un plongeon au petit matin**

Pour répondre aux souhaits de ses utilisateurs, une piscine couverte ou en plein air doit avant tout offrir suffisamment de place et de larges plages horaires. Durant la saison estivale, et qui plus est lorsque la météo joue le jeu, cela ne pose pas trop de

problèmes. En revanche, lorsque seule la piscine couverte peut être utilisée, la place devient vite étroite. Pour y remédier, la piscine de Morat est désormais ouverte dès 6 h du matin tous les mardis. Les nombreux nageurs matinaux apprécient ce nouvel horaire! À l'intention de ceux et celles qui aiment se faire du bien hors de l'eau, les bains de Morat proposent un espace sauna doté d'une magnifique zone de détente à l'extérieur. Comme on le voit, depuis son ouverture il y a quarante ans, la piscine a constamment développé son offre – et ainsi assuré sa pérennité!

### **Eau potable – pure eau potable!**

Durant la dernière année civile, la piscine de Morat a comptabilisé quelque 182 000 entrées, dont 20 000 concernaient des écoliers. La commune de Morat met ainsi à la disposition de la population une installation sportive très fréquentée, connue et appréciée loin à la ronde.

Le saviez-vous: en sautant dans la piscine couverte ou dans la piscine en plein air des bains de Morat, vous plongez dans une pure eau potable! En vertu d'une récente ordonnance du canton de Fribourg, les eaux de baignades sont soumises à la législation sur les denrées alimentaires.

Pour adapter le traitement des eaux aux nouvelles exigences, les chefs d'exploitation doivent faire preuve de compétences accrues et la filtration et le pompage nécessitent des installations supplémentaires. Toute une technique se cache ainsi derrière, ou plutôt sous la piscine pour garantir la qualité de l'eau.

### **À la piscine avec EasyJet?**

La piscine couverte, la piscine en plein air et la plage de Morat sont accessibles avec des billets d'entrées individuelles ou des abonnements. Les premiers sont très pratiques et toujours appréciés (prix adultes : respectivement 8 et 6 fr. pour la piscine couverte et la piscine en plein air ; apprentis: resp. 6 et 5 fr.; enfants dès 6 ans, resp. 4.50 et 4 fr.), et les seconds offrent une réduction de 20% aux habitants de la commune de Morat (pour tous les prix et les heures d'ouverture, voir le site internet [www.piscine-morat.ch](http://www.piscine-morat.ch)). À propos du tarif des abonnements, un visiteur de la première heure a fait remarquer que pour le même prix, on obtient un billet d'avion low cost pour un week-end au bord de la mer. Cela est certes possible et peut-être tentant. Mais à cela nous répondons: contrairement à un vol pour je ne sais où, un abonnement à la piscine de Morat ne provoque ni thrombose ni jetlag.

### **Un travail d'équipe**

Une vingtaine de personnes assurent le bon fonctionnement des piscines et l'état impeccable de la plage: le chef d'exploitation, les surveillants, le responsable technique, les employés des caisses et de l'administration. Mais ce n'est pas Alerte à Malibu! Pour s'en convaincre, il suffit de voir la rapidité avec laquelle le site est remis en ordre après une belle journée estivale ou comment le bassin de la piscine couverte est nettoyé à fond chaque soir.

2018 marque les quarante ans de la piscine couverte, piscine de plein air et plage de Morat: puisse cette année être riche en magnifiques journées de baignades.





## Umnutzung der Telefonkabine auf dem Berntorplatz in Murten

### Telefonieren im öffentlichen Raum – Einst ein Luxusgut der Kommunikation – heute reicht ein Griff in die Hosentasche

Wer kann sich noch an die Zeiten erinnern, vor einem, zwei oder drei Jahrzehnten? Diese Eisenkästen ganz in grau ohne die rote und blaue Farbe, wie die wenigen jetzt noch Verbleibenden. Sie standen an viel besuchten Plätzen oder bei den grössten Poststellen, dort wo jetzt der Postomat ihren Platz eingenommen hat. In der heutigen Zeit kaum vorstellbar: Es bildeten sich sogar Menschenschlangen, nur um ein Telefongespräch führen zu können.

War das Kleingeld eingeworfen, gehörte dieser Raum nur noch der Person, die telefonierte. Sie hatte Schutz gegen aussen und dies führte dazu, dass sie frei von der Seele reden konnte. Dies damals ohne den Verkehr oder die Fussgänger zu stören.

Der Wandel der Zeit hat nach gut 130 Jahren den Sinn und Zweck der bekannten Telefonkabinen überflüssig gemacht, was zu einem allmählichen Rückbau dieser Installationen geführt hat.

Die Kulturkommission hat sich schon im Mai vor einem Jahr gefragt, wie mindestens eine Kabine dieses Kulturguts mit diesem speziellen Zauber erhalten werden könnte. Eine Anfrage an den Betreiber dieser Telefonkabinen wurde im letzten Herbst positiv beantwortet. Der Standort auf dem Berntorplatz schien ideal. Hier besteht eine gut frequentierte Fussgänger-Verbindung zur Altstadt von Murten.

Was wollen wir nun mit dieser Oase? Nach dem Licht-Festival im Januar wäre im Inneren der Kabine eine Lichterdusche mit musikalischer Berieselung als Seelen-Therapie angesagt gewesen. Die Kulturkommission

hat nun anlässlich ihrer letzten Sitzungen entschieden, eine Büchertausch-Box einzurichten. Die Stadtbibliothek Murten wurde in die Gespräche einbezogen und hat ihre Unterstützung zugesagt. Auch für deren Unterhalt konnten Freiwillige gefunden werden.

### Nun ist es soweit: Treten Sie ein in die kleine Stadtbibliothek am Berntorplatz!

Bücher bringen, Bücher holen und sogleich auf die nur wenige Meter entfernte neue Rundbank des Vereins Standortentwicklung Murtenseeregion (SEM) absitzen und im Schatten der Bäume einige Kapitel verschlingen. So taten es sicher auch schon unsere Vorvorfahren - dies schon lange vor dem Installieren der Telefonkabine. Wir freuen uns, den wunderbaren Berntorplatz mit der Büchertausch-Box beleben zu können.





## Une nouvelle vie pour la cabine téléphonique près de la Porte de Berne

### Téléphoner dans l'espace public – Autrefois un luxe – de nos jours à portée de main

Qui peut encore se souvenir du temps, il y a dix, vingt ou trente ans, où des cabines entièrement grises – sans même le logo rouge et bleu qu'elles portent aujourd'hui – marquaient le paysage urbain? Elles étaient installées aux endroits passants ou près de certains offices postaux, à la place aujourd'hui prise par les postomats. Difficile de s'imaginer qu'il fut une époque où les gens faisaient la queue devant ces cabines pour pouvoir converser à distance. Une fois à l'intérieur, et la monnaie introduite dans l'appareil, on était à l'abri du monde et on pouvait parler librement. Hors de portée d'oreilles indiscretes et sans déranger les piétons ou le trafic. Mais les temps ont changé et après quelque 130 années de bons et

loyaux services, les cabines téléphoniques ont perdu leur utilité et disparaissent peu à peu.

En mai de l'année passée, la Commission culturelle s'est demandé comment au moins un de ces témoins du patrimoine culturel pourrait être sauvé, ne serait-ce que par nostalgie. En automne, l'exploitant contacté a répondu favorablement à notre projet et la cabine près de la Porte de Berne a été choisie. Cette place très fréquentée par les piétons qui se rendent dans la vieille ville convenait idéalement à notre projet. Mais qu'allions-nous faire? Dans la continuité du Festival des Lumières, une des idées fut de créer dans cette cabine une oasis de bien-être, avec diffusion de couleurs et de douces musiques, bienfaites pour l'âme. En fin de compte, la Commission culturelle donna son aval à la création d'un cabinet d'échange de livres.

La bibliothèque municipale a été associée au projet et y apporte son plein soutien, de même que plusieurs bénévoles qui se sont engagés pour assurer l'entretien.

### Bienvenue à la mini-bibliothèque de la place de la Porte de Berne!

Apportez vos livres, empruntez-en d'autres et lancez-vous sans attendre dans la lecture, confortablement installés sur le nouveau banc de la Société pour le développement de la région de Morat (SEM), à l'ombre des grands arbres. Comme le faisaient très certainement beaucoup de gens avant nous et bien avant l'installation de la cabine téléphonique. Nous sommes heureux que le cabinet d'échange de livres contribue à l'animation de la place de la Porte de Berne.

VEUILLEZ DÉPOSER  
LES LIVRES SUR LES  
ÉTAGÈRES

ET NON PAR TERRE NI À  
CÔTÉ DE LA CABINE!  
MERCI.





## Der Verein für Pilzkunde Murten und Umgebung stellt sich vor

Der Verein für Pilzkunde Murten und Umgebung wurde im Jahr 1972 als gemeinnütziger Verein gegründet. Die Ziele des Vereins sind insbesondere die Förderung der Pilzkunde, Schutz der Pilzflora und Umwelt sowie die Anleitung zur Verwertung der Pilze, Verhinderung von Pilzvergiftungen durch Aufklärung und nicht zuletzt die Förderung der Geselligkeit.

Um diese Ziele zu erreichen, finden jährlich einige Anlässe statt. Für Mitglieder und Interessierte werden Bestimmungsabende durchgeführt, bei denen unter fachkundiger Anleitung von Pilzkontrolleurinnen und Pilzkontrolleuren die Bestimmung von heimischen Pilzen erlernt wird.

Das Vereinsjahr begann Anfang März mit der Generalversammlung, bei der knapp die Hälfte der rund 185 Mitglieder anwesend war. Wie fast jedes Jahr konnten auch dieses Jahr weitere Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Im Anschluss an die Generalversammlung werden die begehrten «Pilzpastetli» serviert. Es ist normalerweise der bestbesuchte Anlass im Jahr. Der Frühjahresbummel führt jeweils in eine interessante Region oder präsentiert eine andere Besonderheit. Er wird meist von einem Vereinsmitglied organisiert. Im Sommer findet der Oberlandausflug statt, welcher traditionsgemäss ins Gantrischgebiet führt. Es werden Pilze gesammelt und anschliessend bestimmt. Besondere Funde werden eingehend besprochen, so dass jedes Mitglied sein Wissen erweitern kann.

Der Familienhöck im Spätsommer findet traditionell in der Murtenholzhütte statt. Das gemütliche Beisammensein steht hier in Vordergrund. Zwischen den Anlässen finden Sammel-tage statt. Das Ziel ist genügend Pilze zu sammeln für die «Pilzpastetli» der Generalversammlung. Den Abschluss des Vereinsjahres bildet der sogenannte «Chlousenhöck». Ein Highlight dieses Abends ist das Lotto, bei welchem immer schöne Preise zu gewinnen sind.

Als besonderen Anlass veranstaltet der Pilzverein alle paar Jahre eine Pilzausstellung bei der die Öffentlichkeit angesprochen wird. Die Vorbereitungen und die Organisation eines solchen Anlasses erfordern einen sehr grossen Einsatz der Mitglieder. Die vielen positiven Reaktionen der oft erstanten Besucherinnen und Besucher sind dem Verein eine grosse Freude und Belohnung für den grossen Aufwand.

Der Pilzverein organisiert vom 12. bis 14. Oktober 2018 in der alten Turnhalle an der Pehlstrasse in Murten erneut eine Pilzausstellung.

Weitere Informationen rund um den Pilzverein Murten und Umgebung sind auf der Webseite des Vereins ([www.murtenpilz.ch](http://www.murtenpilz.ch)) zu finden.



Abbildung: Parasol oder Riesenschirmpilz (*Macrolepiota procera*)  
Zubereitung: paniert, gebraten wie ein Schnitzel.

*Illustration: lépiote élevée ou coulemelle (Macrolepiota procera)*  
*Préparation: panée et grillée à la manière d'une escalope.*

## Société de mycologie de Morat et environs

La Société de mycologie de Morat et environs est une association sans but lucratif fondée en 1972.

Ses buts sont notamment la vulgarisation des connaissances en mycologie, la protection de la flore fongique et de l'environnement, la promotion de l'utilisation gastronomique des champignons ainsi que l'information sur les risques d'empoisonnement. Mais la Société entend également être un lieu de partage et de convivialité.

Pour ce faire, elle organise chaque année différentes rencontres. Mentionnons, par exemple, les soirées de détermination des espèces, au cours desquelles des mycologues avertis enseignent aux membres et à toute personne intéressée comment reconnaître les champignons de nos forêts.

L'année mycologique a débuté en mars par l'assemblée générale de la Société, qui a réuni près de la moitié

de ses 185 membres. À l'instar d'autres années, elle fut l'occasion d'accueillir de nouveaux sociétaires. La partie statutaire est suivie de la dégustation des fameux vol-au-vent aux champignons. Cette manifestation est généralement la mieux suivie de toute l'année. La sortie printanière, souvent organisée par un membre, emmène les participants dans une région intéressante, présentant à chaque fois une nouvelle particularité. L'été est propice à une excursion en altitude, traditionnellement dans la région du Gantrisch. Les champignons collectés sont déterminés ensemble, et les espèces particulières sont examinées de plus près afin que chacun puisse élargir ses connaissances.

La rencontre des familles privilégie la convivialité; agendée à la fin de l'été, elle a lieu à la cabane de la forêt de Morat. Entre ces manifestations, la Société propose des journées de cueillette, dont le but est de ramasser

suffisamment de champignons pour les vol-au-vent de l'assemblée générale. Enfin, l'année se termine par le loto du «Chlousenhöck», avec ses magnifiques prix à gagner.

Certaines années, la Société organise également une exposition mycologique destinée au grand public. Une telle manifestation nécessite un gros effort de préparation et d'organisation, mais il est grandement récompensé par les nombreux échos positifs des visiteurs, ravis et souvent étonnés de ce qu'ils ont appris.

La prochaine exposition mycologique de la Société de Morat se tiendra du 12 au 14 octobre 2018 dans l'ancienne salle de gymnastique (Prehls-trasse).

Pour de plus amples informations sur la Société de mycologie de Morat et environs, rendez-vous sur son site internet, [www.murtenpilz.ch](http://www.murtenpilz.ch).





### Information zu Raupen mit Brennhaaren

Der kantonale Pflanzenschutzdienst hat die Gemeinden des Kantons Freiburg informiert, dass durch die milden Temperaturen in diesem Frühjahr die Entwicklung von Raupen mit Brennhaaren gefördert wird. Generell handelt es sich dabei um die Raupe eines Schmetterlings, welcher «Goldafter» genannt wird. Diese Raupen werfen regelmässig Fragen bezüglich Schäden an Laubpflanzen oder Zierpflanzen in Privatgärten auf. Zudem rufen die Haare der Raupen an Menschen und Tieren Reizungen hervor, was Betroffene beunruhigen kann.

Das Kompetenzzentrum des Bundes für landwirtschaftliche Forschung Agroscope hat zum Goldafter ein Merkblatt herausgegeben. Dieses Merkblatt finden Sie auf unserer Website bei den Informationen.

Der Falter hat weisse Flügel mit kaum sichtbarer Äderung und einer Spannweite von 32–40 mm. Gelegentlich weisen die Vorderflügel des Männchens ein paar schwarze Punkte auf. Kopf und Brust sind ebenfalls weiss und flaumig behaart. Der Hinterleib

ist dunkelbraun und weist am Ende ein grosses, beim Weibchen besonders ausgeprägtes, goldbraunes Haarbüschel auf, dem die Art den Namen verdankt. Die Fühler sind kammartig gefächert. Die runden abgeflachten Eier sind mit einem Filz aus goldbraunen Haaren bedeckt, die sich das Weibchen bei der Eiablage vom Hinterleib reisst. Die Raupe ist schwarz und weist ein regelmässiges Muster bräunlicher Warzen auf, die lange Büschel von borstenartigen, gelbbraunen Brennhaaren tragen. Die seitlichen Warzen sind mit weissen Flecken versehen. Auf dem Rücken verläuft vom 4. bis zum 9. Segment eine orange-rote Doppellinie. Am Ende der Entwicklung misst die Raupe 30–33 mm. Die Puppe ist dunkelbraun und behaart. Das letzte Hinterleibssegment ist zugespitzt und weist eine Dornenkrone auf.

Der Goldafter ist in Mittel- und Südeuropa bis zum 51. Breitengrad heimisch. Ende des 19. Jahrhunderts wurde er in die USA eingeschleppt und hat dort grosse Schäden angerichtet. Die Art ist sehr polyphag. Die

Raupen verzehren Blätter und Blüten der verschiedensten Sträucher und Laubbäume, Zierpflanzen und Obstgehölze. Bevorzugte Wirte sind Weissdorn, Schlehe, Eberesche, Heckenrose, Eiche, Kastanie, Platane, Ulme, Ahorn, Weide, Lorbeer, Rosen aber auch Apfel, Birne, Kirsche, Pfirsich, Weinrebe, Himbeeren und Brombeeren.

Dieser Schädling ist im Prinzip für die Landwirtschaft keine Bedrohung. Er ist auch kein Quarantäneorganismus mit Bekämpfungspflicht für den kantonalen Pflanzenschutzdienst. Die Bekämpfung wird daher durch Private vorgenommen, entweder durch professionelle der grünen Branche oder einem Spezialisten der Schädlingsbekämpfung (Kammerjäger etc.). Falls eine Situation die Landwirtschaft betrifft (z.B. Obstkulturen), so steht der kantonale Pflanzenschutzdienst im Rahmen der Beratungen gerne zur Verfügung.

(Quelle: Agroscope FAW Wädenswil und RAC Changins und Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg LIG)



Falter des Goldafters  
*Euproctis chrysorrhoea*.

*Papillon du Bombyx cul brun*  
*Euproctis chrysorrhoea*.



## Informations relatives aux chenilles urticantes

Le Service phytosanitaire cantonal a informé les communes du Canton de Fribourg qu'en cette période printanière, les températures clémentes favorisent la recrudescence des chenilles urticantes. Il s'agit généralement de la chenille du papillon appelé *Bombyx chrysochloa*. Ces pullulations de chenilles soulèvent régulièrement des questions quant aux dégâts qu'elles causent sur les feuillus et les plantes ornementales dans les propriétés privées. Par ailleurs, leurs poils très urticants provoquent chez l'homme et les animaux des démangeaisons, ce qui peut inquiéter les propriétaires touchés.

Le centre de compétences de la Confédération pour la recherche agricole Agroscope a publié une fiche sur le *Bombyx chrysochloa*. Vous trouvez cette fiche sur notre site web dans les informations.

Le papillon, qui mesure 32 à 40 mm d'envergure, a des ailes blanches à nervures peu distinctes. Il porte, à l'extrémité de son abdomen, une touffe de poils bruns. Les antennes

sont fortement pectinées. Les œufs de forme ronde, aplatis, sont couverts d'une masse feutrée, constituée de poils bruns que la femelle arrache de l'extrémité de son abdomen lors de la ponte. La chenille noirâtre porte des tubercules garnis de poils hérissés urticants de couleur brun clair. Les tubercules latéraux sont pourvus de taches blanches. Du 4<sup>e</sup> au 9<sup>e</sup> segment, on distingue une double ligne dorsale transversale orange-rouge. A la fin de son développement, la larve a une longueur de 30 à 33 mm. La chrysalide est de couleur brun foncé, couverte de poils. L'apex du dernier segment abdominal est pointu et doté d'une couronne d'épines.

Le *bombyx cul brun* est une espèce endémique répandue dans la partie chaude de l'Europe, en passant par l'Asie-Mineure, jusqu'en Transcaucasie. Elle a été introduite aux Etats-Unis à la fin du XIX<sup>e</sup> siècle et y a causé de gros dégâts. C'est une espèce très polyphage typique des feuillus. Les chenilles dévorent feuilles et fleurs de diverses essences forestières, bocagères, fruitières et orne-

mentales: chêne, châtaignier, platan, orme, érable, aubépine, ronces, prunellier, sorbier, églantier, saule, pommier, poirier, cerisier, pêcher, vigne, rosier, laurier.

Ce ravageur, en principe non agricole, ne représente pas un organisme à lutte obligatoire pour le Service phytosanitaire cantonal. Son élimination relève donc du domaine privé, soit en s'adressant directement à un professionnel de la branche verte, soit à un spécialiste dans le traitement de nuisibles. Si la situation concerne le domaine agricole (p. ex. arboriculture), le Service phytosanitaire cantonal reste bien entendu à disposition dans le cadre de son activité de conseils.

(Source: Agroscope FAW Wädenswil et RAC Changins et Institut agricole de l'Etat de Fribourg IAG)



Raupe des Goldafters *Euproctis chrysochloa*.  
Chenille du *Bombyx cul brun* *Euproctis chrysochloa*.



## Kinderbetreuungsplätze bei Tagesfamilien

An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. Oktober 2017 hat der Tageselternverein «Kibelac» die Subventionierung sowie die Statuten geändert. Neu werden die Beiträge für die Betreuungskosten bei Tageseltern einkommens- und vermögensabhängig direkt den Eltern zugesprochen.

Die Gemeinde Murten spricht den Eltern bereits seit 2013 für Betreuungskosten in Kindertagesstätten und Horten einkommens- und vermögensabhängige Beiträge zu. Dieses System gilt neu auch für die Betreuung bei Tageseltern. Der Tageselternverein «Kibelac», bei dem die Gemeinden im Seebezirk Mitglied sind, wurde bis anhin über einen fixen Betrag pro Einwohnerin oder Einwohner von den Gemeinden subventioniert. Der Betrag pro Einwohnerin

oder Einwohner fällt somit weg, und die Beiträge werden nun anhand des Einkommens und des Vermögens der Eltern berechnet. Die Gemeinde Murten hat dazu eine Referenzskala erarbeitet, welche eine Übersicht gibt, wie viele Beiträge gesprochen werden.

Diese Beiträge können auch Eltern beantragen, die ihr Kind nicht über den Verein Kibelac betreuen lassen. Bedingung ist allerdings, dass die Kinder bei Tageseltern betreut werden, die vom Jugendamt bewilligt und deren Betreuungskosten vergleichbar hoch sind. Diese Gesuche werden individuell behandelt. Somit fördert die Gemeinde Murten alle Betreuungsplätze nach dem gleichen System. Die Eltern entscheiden je nach Präferenz und familiärer Situation, wo sie ihre Kinder betreuen

lassen. Sowohl die Betreuung durch institutionelle Einrichtungen wie Kindertagesstätten und Horte als auch die Betreuung bei Tageseltern haben ihre Vorteile.

Die Referenzskalen und die Antragsformulare für Beiträge an Betreuungsplätze finden Sie unter [www.murten-morat.ch](http://www.murten-morat.ch) (Beiträge für Kinderbetreuungsplatz (BKB)).

Falls Sie Interesse haben, ein Kind als Tageseltern zu betreuen, wenden Sie sich an Kibelac, Freiburgstrasse 25, Postfach 341, 3280 Murten, 079 912 84 93, [info@kibelac](mailto:info@kibelac)

Oder an das Kantonale Jugendamt, Sektor Familienexterne Betreuung, Pérolles 24, Postfach 1463, 1701 Freiburg, 026 305 15 30

## Accueil des enfants par des parents de jour

Lors de leur assemblée extraordinaire du 13 octobre 2017, les membres de l'association des parents de jour «Kibelac» se sont prononcés en faveur d'une modification des statuts et du mode de subventionnement. Désormais, les contributions aux frais d'accueil par des parents de jour seront accordées directement aux parents des enfants, en fonction de leurs revenus et fortune.

La commune de Morat applique ce mode de subventionnement depuis 2013 déjà aux crèches et aux garderies. La pratique sera donc désormais la même pour les enfants accueillis par des parents de jour. Jusqu'à présent, l'association «Kibelac» était subventionnée par les communes du district du Lac qui en étaient membres à raison d'un montant fixe par habitant. Dans le nouveau système, ce montant est supprimé et remplacé par des contributions au prorata du revenu et de la fortune des parents de l'enfant accueilli. Le montant de ces contributions est déterminé par l'échelle de référence de

la commune de Morat.

Les parents qui ne font pas appel à l'association «Kibelac» pour faire garder leur enfant peuvent aussi demander à bénéficier de ces contributions. La condition est que le lieu d'accueil soit reconnu et autorisé par le Service de l'enfance et de la jeunesse, et que le tarif appliqué soit similaire. Les demandes sont traitées individuellement.

Le système de subventionnement mis en place par la ville de Morat est ainsi le même pour toutes les institutions d'accueil de la petite enfance. Les parents peuvent choisir librement le mode d'accueil pour leur enfant, compte tenu de leurs préférences et de leur situation familiale. Crèche, garderie ou accueil familial, chaque système a ses avantages. L'échelle de référence et le formulaire de demande de contributions se trouvent sur le site internet de la ville de Morat, [www.murten-morat.ch](http://www.murten-morat.ch) (contributions pour l'accueil des enfants).



Si vous souhaitez une place d'accueil pour votre enfant auprès d'une famille de jour, veuillez vous adresser à l'association «Kibelac», Freiburgstrasse 25, case postale 341, 3280 Morat, 079 912 84 93, [info@kibelac](mailto:info@kibelac) ou au

Service cantonal de l'enfance et de la jeunesse, Secteur des milieux d'accueil, Pérolles 24, case postale 1463, 1701 Fribourg, 026 305 15 30





## Veranstaltungskalender

im Jahr 2018, die regelmässig stattfinden oder die von der Gemeinde genehmigt oder initialisiert wurden:

## Agenda des manifestations

de l'année 2018 qui ont lieu régulièrement ou qui sont approuvées ou initialisées par la commune

Datum / Date	Veranstaltung / Manifestation	Ort / Lieu
04.07.2018 – 08.08.2018	Open Air Kino / Cinéma Open Air	Berntor, Stadtgraben
05.07.2018 – 07.07.2018	Stars of Sounds Festival	Pantschau
13.07.2018 – 14.07.2018	Dorffest / Fête du village Jeuss	Zivilschutzanlage / abri de la protection civile Jeuss
14.07.2018	Brocante / Brocantage	Rathausgasse
14.07.2018 – 04.08.2018	Kunstaussstellung der Schweizer Ärzte / Salon des médecins suisses	Altstadt / vieille ville / Rathauskeller
21.07.2018 – 22.07.2018	Beachvolleyball-Turnier / Tournoi de volley-ball de plage	Pantschau
28.07.2018 – 29.07.2018	Beachvolleyball-Turnier / Tournoi de volley-ball de plage	Pantschau
31.07.2018 – 01.08.2018	Beachvolleyball-Turnier und Sommernachtsfest / Tournoi de volley-ball de plage et fête de nuit estivale	Pantschau
31.07.2018	Bundesfeier / Fête nationale Jeuss-Lurtigen-Salvenach	Galmgut Jeuss
31.07.2018	Bundesfeier / Fête nationale Büchslen	Büchslen
01.08.2018	1. August-Feier / Fête du 1 <sup>er</sup> août	Altstadt und Hafen / vieille ville et port
01.08.2018	Bundesfeier / Fête nationale Courlevon	Courlevon-Coussiberlé
10.08.2018 – 11.08.2018	Stadtfest / Fête de la ville	Altstadt / vieille ville
11.08.2018	Brocante / Brocantage	Rathausgasse
12.08.2018 – 02.09.2018	Murten Classics	Altstadt / vieille ville
17.08.2018 – 18.08.2018	Chilbi Courlevon, Dorffest / Fête du village Courlevon	Schulhausplatz / place de l'école Courlevon
17.08.2018 – 19.08.2018	Vintage VW-Meeting / Rencontre vintage VW	Pantschau
01.09.2018 – 02.09.2018	Keramikpanorama / Panorama céramique	Pantschau
08.09.2018	Brocante / Brocantage	Rathausgasse
08.09.2018	Stradini Wandertheater	Stadtgraben, Alter Friedhof
13.09.2018	Nacht der Genüsse / Nuit des goûts	Altstadt / vieille ville
15.09.2018	Seelandtriathlon	Pantschau und Umgebung / et environs
22.09.2018 – 23.09.2018	Judo Rankingturnier Murten / Tournoi de classement de Judo Morat	OS Prehl / salle de gym Prehl
06.10.2018	Freiburger Schwimmmeisterschaft / Championnat de natation de Fribourg	Hallenbad Murten / piscine couverte Morat
07.10.2018	Murten-Freiburg Lauf / Course Morat-Fribourg	Altstadt und Umgebung / vieille ville et environs
12. – 14.10.2018	Pilzausstellung / Exposition des champignons	Alte Turnhalle / vieux gymnase
06.11.2018	Räbeliechtli Umzug / Cortège des lumières de raves	Altstadt / vieille ville
07.11.2018	Martinsmarkt / Marché de Saint-Martin	Altstadt / vieille ville
08.11.2018 – 17.02.2019	Murten on Ice	Berntor, Alter Friedhof
11.11.2018	Fastnachtsauftakt / Prélude de carnaval	Altstadt / vieille ville
17.11.2018 – 18.11.2018	Trüffelmarkt / Marché aux truffes	Altstadt / vieille ville
17.11.2018	Gänggelimärit / Marché aux puces	Alte Turnhalle Prehlstr. / vieux gymnase rue de Prehl
18.11.2018	Spielfest / Fête des jeux	Alte Turnhalle Prehlstr. / vieux gymnase rue de Prehl
24.11.2018	Fackelwanderung ums Bodenmünzi / Promenade aux Flambeaux autour du Bois Domingue	OS Prehl / salle de gym Prehl
07.12.2018	Sportlerehrung / Hommage aux sportifs	Altstadt / vieille ville / Rathauskeller
14.12.2018 – 16.12.2018	Weihnachtsmarkt / Marché de Noël	Altstadt / vieille ville



## Bundesfeier 2018 / Fête nationale 2018

An der diesjährigen Bundesfeier am 1. August 2018 wird der Präsident des Grossen Rates des Kantons Freiburg, Markus Ith, die Festansprache vor dem «Rüebeloch» halten.

Anschliessend findet der Lampionumzug durch die Altstadt zum See mit nachfolgendem Feuerwerk statt. Auf ein Feuer wird wie in den letzten Jahren verzichtet.

Die Bevölkerung ist herzlich zur Feier und zum Umzug eingeladen!

### PROGRAMM

- 21.00 Uhr** Einmarsch Stadtmusik
- 21.05 Uhr**
- Musikalische Eröffnung der Stadtmusik Murten und des Tambouren Vereins Murten
  - Begrüssung durch Herrn Rudolf Herren, Gemeinderat Ressort Kultur
  - Festansprache durch Herrn Markus Ith, Grossratspräsident des Kantons Freiburg
  - Vorträge des Tambouren Vereins und der Stadtmusik Murten
  - Landeshymne deutsch und französisch
- ca. 21.40 Uhr** Lampionumzug mit Stadtmusik und Tambouren via Hauptgasse und Raffor zum See (Hotel Schiff)
- ca. 22.15 Uhr** Beginn Feuerwerk auf dem See

Wir bitten die Bevölkerung und die Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer, aus Anlass des Nationalfeiertages Fassaden und Balkone mit Fahnen oder Lampions festlich zu schmücken.

Es gilt ein striktes Feuerwerksverbot in der Altstadt, auf dem Hafenaerial und dem Pantschuaerial. Feuerwerkskörper dürfen auf dem dafür vorgesehenen Abbrennplatz bei der Einwasserungsstelle abgebrannt werden. So kann sichergestellt werden, dass keine Gebäude oder Gegenstände beschädigt werden.

*Le discours officiel à l'occasion de la Fête nationale du 1<sup>er</sup> août 2018 sera prononcé cette année par le président du Grand Conseil du canton de Fribourg, Monsieur Markus Ith. La cérémonie se déroulera devant le «Rüebeloch».*

*Le cortège aux lampions défilera ensuite par la vieille ville jusqu'au lac, d'où sera tiré le feu d'artifice. Comme ces dernières années, Morat renonce à allumer un grand feu.*

*La population est cordialement invitée à la fête et au cortège!*

### PROGRAMME

- 21h00** Arrivée du corps de musique officiel parade
- 21h05**
- Introduction musicale par la Musique municipale de Morat et les Tambours de Morat
  - Message de bienvenue de Monsieur Rudolf Herren, conseiller communal ressort culture
  - Discours officiel de Monsieur Markus Ith, président du Grand Conseil du canton de Fribourg
  - Prestations des Tambours et de la Musique municipale de Morat
  - Hymne national en français et en allemand
- env. 21h40** Cortège aux lampions emmené par la Musique municipale et les Tambours, via Hauptgasse et Raffor jusqu'au lac (hôtel Schiff)
- env. 22h15** Feu d'artifice tiré sur le lac

*À l'occasion de la Fête nationale, nous prions la population et les propriétaires d'immeubles de bien vouloir décorer les façades et les balcons avec des fanions ou des lampions.*

*Les feux d'artifice sont strictement interdits dans la vieille ville, sur le port et sur la Pantschau. Pour éviter tout dommage aux bâtiments et aux biens, seul le site prévu près de la mise à l'eau peut être utilisé à cet effet.*



1. August-Feuerwerk (Foto Dino Crivelli)



**Gemeindeverwaltung**

Empfang, Zentrale	026 672 61 11
AHV-Agentur	026 672 62 25
Bauverwaltung	026 672 62 60
Berufsbeistandschaft	026 550 22 90
Einwohnerkontrolle	026 672 62 91
Finanzverwaltung	026 672 62 20
Fundbüro (Empfang)	026 672 61 11
Hafenverwaltung	026 672 62 65
	079 670 60 50
Jugendtreff ROXX	026 670 49 09
Liegenschaftsverwaltung	026 672 62 50
Marktpolizei	026 672 62 10
Sozialdienst der Region Murten	026 550 22 90
Stadtbibliothek	026 670 55 24
Stadtpolizei	026 672 62 10
Stadtschreiberei	026 672 62 00
Steuerverwaltung	026 672 62 30
Werkhof	026 672 62 70

**Notfalldienste**

Ambulanz, Sanitätsnotruf	144
Apotheken, Notruf	026 304 21 40
Arzt, Notruf	0900 670 600
Chiropraktoren, Notruf	079 626 55 54
Spital: HFR Meyriez-Murten	026 306 70 00
Zahnarzt, Notruf	026 322 33 43

**Andere Dienste**

Industrielle Betriebe Murten	026 672 92 20
Störungsdienst (ausserhalb Bürozeiten)	026 672 92 22
Kantonspolizei	026 305 90 60
Zivilschutzstelle	026 670 00 05
Zivilstandsamt des Kantons Freiburg	026 305 14 17

**Administration communale**

Réception, centrale	026 672 61 11
Administration des constructions	026 672 62 60
Administration des finances	026 672 62 20
Administration du port	026 672 62 65
	079 670 60 50
	079 670 60 50
Agence AVS	026 672 62 25
Bibliothèque de ville	026 670 55 24
Bureau des impôts	026 672 62 30
Chantier municipal	026 672 62 70
Contrôle des habitants	026 672 62 91
Gérance immobilière	026 672 62 50
Maison des jeunes ROXX	026 670 49 09
Objets trouvés (réception)	026 672 61 11
Police de ville	026 672 62 10
Police des foires	026 672 62 10
Secrétariat communal	026 672 62 00
Service des curatelles de la région de Morat	026 550 22 90
Service sociale de la région de Morat	026 550 22 90

**Service des urgences**

Ambulance	144
Chiropraticien, urgences	079 626 55 54
Dentiste, urgences	026 322 33 43
Hôpital: HFR Meyriez-Murten	026 306 70 00
Médecin, urgences	0900 670 600
Pharmacie, urgences	026 304 21 40

**Autres services**

Office de l'état civile du canton de Fribourg	026 305 14 17
Services industriels de la ville de Morat	026 672 92 20
Services des dérangements (en-dehors des heures de bureau)	026 305 92 22
Police cantonale	026 305 90 60
Protection civile	026 670 00 05

